



 Tierheilkunde und Tierpsychologie

Ernährung für Katzen – Einführung

Katzen sind einzigartig und sehr wählerisch, nicht nur beim Futter. Jedes Tier ist anders und jedes Tier hat andere Bedürfnisse – und die Nahrung soll artgerecht sein. Falsche bzw. mangelhafte Ernährung kann zu einer Vielzahl von gesundheitlichen Problemen führen. Das Immunsystem kann geschwächt werden, Futtermittelallergien sind keine Seltenheit mehr. Ist dies der Fall, ist eine Futterumstellung meist unumgänglich. Durch eine Futterumstellung können vorhandene Beschwerden gelindert oder sogar geheilt werden.

In diesem Tagesworkshop wird speziell auf Krankheiten eingegangen, die bei Hauskatzen am häufigsten vorkommen.

Die Themen:

- Lebererkrankungen – die Leber ist die Entgiftungsstation des Körpers
- Das Gallensystem
- Nierenerkrankungen
- Der Stoffwechsel
- Katzendiabetes, Übergewicht, Bauspeicheldrüsenentzündung, Störungen des Verdauungsapparates sowie Haut- und Fellerkrankungen (Allergien) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Es werden Kenntnisse der Futtermittelkunde, z. B. Zusammensetzung, Anforderungen und Resorption des Futters, Ernährung in den verschiedenen Lebensphasen, Kitten, Seniorskatze und Fütterungsunterschiede Wohnungskatze oder Freigänger vermittelt.

Eine entsprechende Ernährung kann die Behandlung der jeweiligen Erkrankung sehr gut unterstützen. Wie diese spezielle Ernährung ausschauen kann, wird verständlich dargestellt und erklärt. Fütterungsbeispiele werden gegeben, Futterpläne werden erstellt.

Fallbeispiele der Kursteilnehmer/innen werden gemeinsam bearbeitet.

Das Seminar richtet sich an Tierheilpraktiker/innen- und Anwarter/innen sowie an alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Termin

Mo, 12.07.2027
09:00–17:00 Uhr

Preis

135,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111120727

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.12.2025

Dozent

Dozententeam

Dozenten werden noch bekannt gegeben.